

Kreisverkehrswacht  
Bad Kissingen e.V.

Pressemitteilung



## **Neu : Mit dem Rollator durch die Schulaula**

### **Schüler sollen über Probleme der Rollatorennutzer Bescheid wissen.**

Wer Rollator hört, denkt automatisch an gehbehinderte Senioren. Kinder und Jugendliche machen sich höchstens ihren Spaß, wenn sie einen Rollator in die Hand nehmen.

Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. mit Seniorenbeauftragten Edgar Kast und Elena Tiefenbach, Jugendsozialarbeiterin der Anton-Kliegl-Mittelschule (Angestellte bei gfi gGmbH9 gehen bei diesem Thema einen außergewöhnlichen und neuen Weg. Sie führen erstmals in einer Schule, bei Schülern der 8. Klasse, welche in einer Arbeitsgemeinschaft „Senioren“ sind, einen Rollatorkurs durch.

Bis jetzt ist in keinem Medium ein solcher Kurs beschrieben worden.

Kinder sehen oft, wie sich ihre Großeltern oder ihre Nachbarn mit dem Rollator sehr schwer tun. Diese heben trotz Rückenprobleme den schweren Rollator über den Bordstein oder bleiben mit den Rädern an Kanten hängen. Viele Benutzer kennen sich auch mit den verschiedenen Bremsen nicht aus und schieben den Rollator in gebückter, ungesunder Haltung vor sich her. Aus den genannten Gründen wagen sich die Senioren nicht mehr aus dem Haus und bleiben leider nicht mehr mobil.

Bei dem geplanten Rollatorkurs für Schüler werden sie im theoretischen Teil mit einer Power-Point-Präsentation die Probleme der älteren Rollatorennutzer erfahren. Sie werden auch wichtige Tipps erhalten sowie über richtiges Rollatorverhalten und über die Verkehrssicherheit informiert. Es wird auch darauf hingewiesen, dass Rollatorfahrer wie jeder andere Verkehrsteilnehmer die Verkehrsregeln zu beachten hat.

Im zweiten Teil der Veranstaltung dürfen die Schüler mit verschiedenen Rollatoren und E-Mobil einen mit vielen alltäglichen Hindernissen gespickten Parcours absolvieren. Die Hindernisse stellen den alltäglichen Gebrauch, wie Bordstein, Teppich, unebener Gehsteig, Treppen usw. nach. Hier werden die Schüler sehr schnell merken, dass Rollator fahrende Senioren im Haus, auf dem Gehsteig, vor Treppen oder beim Spaziergang sehr große Probleme haben. Einfaches Schieben reicht nicht aus und zum Umgang mit dem Rollator gehören auch Übung und Geschicklichkeit. Um jeden Schülern das Gefühl zu vermitteln, welche Bewegungseinschränkungen durch das Alter vorhanden sind, dürfen sie sogar in einen sog. „Altersanzug“ schlüpfen.

Den Verantwortlichen ist klar, dass es zuerst ein großes Gelächter und Schmunzeln geben wird. Nach der Präsentation, den Übungen und den Unterweisungen werden die Schüler aber den Sinn der Veranstaltung sehr schnell verstehen. Sie werden die Rollatorennutzer bestimmt mit anderen Augen sehen und werden danach eine höhere Bereitschaft entwickeln, einem älteren Rollatorfahrer oder

daheim ihren gehandicapten, gehbehinderten Großeltern oder Nachbarn in bestimmten Alltagssituationen zu helfen.

Zu Hause können die Schüler ihren Großeltern oder Nachbarn die bei der Veranstaltung gezeigten und erläuterten Ratschläge, Hilfen und Tipps für eine sichere Mobilität weitergeben. Nach allgemeiner Erfahrung werden die Enkel daheim dann auch nicht nachlassen, bis Oma/Opa alles verstanden und richtig nachgemacht (z.B. Rollator über Bordstein) hat.

Da bei den benutzten Rollatoren auch immer wieder erhebliche technische Mängel festgestellt werden, erhalten die Jugendlichen vom Reha-Techniker Matthias Albert, Fa. Traub, Bad Kissingen, kurz die einschlägigen Anforderungen (wie Handbremse, Feststellbremse, Handgriffe usw.) eines mängelfreien Rollators erläutert.

Zum Abschluss der Veranstaltung und zum Nachweis erhalten die Schüler als Zugabe eine Bescheinigung als „Jung-Mobilitätsberater“

In der heutigen alternden Gesellschaft ist es für alle Kinder und Jugendliche von großem Vorteil, wenn Sie wissen, welche Probleme Senioren mit ihrem Rollator auf den Gehwegen, holprigen Straßen, hohen Bordsteinen und Treppen haben. Wenn sie es noch selbst ausprobiert haben, ist der Synergieeffekt perfekt und gegenseitige Rücksichtnahme sowie Hilfsbereitschaft garantiert.

